

## **Abstract - Henriette Dausend**

### **Street Art im Fremdsprachenunterricht – Mit Kunst des öffentlichen Raums fachliche und überfachliche Kompetenzen fördern**

Gesellschaftliche und unterrichtliche Bedingungen erfordern heutzutage verstärkte Kompetenzen im Umgang mit multimodalen und multimedialen Texten. Heterogene Schülerschaften bieten die Oberfläche, auf welcher kritische und reflexive Sprach- wie kulturelle Zusammenhänge diskutiert werden können. Im Gegensatz zu einseitigen, auf linguistischen Zeichen aufbauenden, monomodalen Texten repräsentiert Street Art einen visuellen Informationsträger, der Sprache in klar definierten Bild- und Schriftsegmenten transportiert. Die Allgegenwärtigkeit der Werke sowie die universell verständlichen Gestaltungsmerkmale bieten Möglichkeiten vielfältige kommunikative und (mündliche wie schriftliche) textproduzierende Aufgabenformate in den Fremdsprachenunterricht zu implementieren.

Der Vortrag stellt das Potential des Genre Street Arts in fremdsprachendidaktischen Bezügen dar und zeigt auf, wie Street Art konkret in der Sekundarstufe eingebunden werden kann.